Agenda 1. Semester 2026/2027

10.08.2026	Montag	Schulbeginn
27.08.2026 - 30.08.2026	Donnerstag - Sonntag	OBA
31.08.2026 - 04.09.2026	Montag - Freitag	Intensivwoche 1
08.09.2026	Dienstag	Elternabend 1. OS
10.09.2026	Donnerstag	Besuchstag Schulrat
15.09.2026	Dienstag	Triathlon
17.09.2026	Donnerstag	2. Termin Triathlon
17.09.2026	Donnerstag	Elternabend 2. OS
24.09.2026	Donnerstag	Infoabend 6. Klassen
28.09.2026 - 18.10.2026	Ganze Zeit	Herbstferien
02.11.2026 - 06.11.2026	Montag - Freitag	Berufserkundung 2. OS
18.11.2026	Mittwoch	SCHILF (schulfrei)
04.12.2026	Freitag	the 333 day
07.12.2026	Montag	Schülerratschlaus
18.12.2026	Freitag	Adventsanlass
20.12.2026 - 03.01.2027	Ganze Zeit	Weihnachtsferien
26.01.2027	Dienstag	Notenabgabe
29.01.2027	Freitag	Zeugnisabgabe
06.02.2027 - 14.02.2027	Montag - Freitag	Winterferien

Bitte beachten Sie, dass alle Termine ohne Gewähr sind. Es ist durchaus möglich, dass während des Verlaufs des Semesters weitere Termine hinzukommen oder Termine verschoben werden müssen. In diesen Fällen werden wir Sie frühzeitig informieren.

Leistung und Wohlbefinden – kein Widerspruch

Jugendliche sollen in der Schule gefordert werden. Sie sollen lernen, dranzubleiben, Verantwortung zu übernehmen und auch mit Rückschlägen umzugehen. Gleichzeitig erleben wir, dass Leistungsdruck, volle Wochen und hohe Erwartungen für manche Jugendliche belastend sein können.

Für uns gehört deshalb beides zusammen: Leistung und Wohlbefinden. Gute Schule bedeutet nicht, Anforderungen möglichst tief zu halten. Sie bedeutet, Jugendlichen etwas zuzutrauen und ihnen gleichzeitig die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, um Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Wichtig sind klare Erwartungen, verlässliche Strukturen und eine Lernkultur, in der Fehler nicht als Scheitern, sondern als Teil des Lernens verstanden werden. Ebenso wichtig sind Erholung, Ausgleich und realistische Ansprüche an sich selbst.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Jugendliche zu fordern, ohne sie zu überfordern, Schwierigkeiten frühzeitig anzusprechen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Schule darf anstrengend sein und Leistung braucht Einsatz. Entscheidend ist jedoch, dass Jugendliche erfahren: Leistung ist wichtig – aber sie definiert nicht ihren Wert als Mensch.

Adressen

Oberstufe Schützengarten
Schützengartenstrasse 11
9242 Oberuzwil
Lehrerzimmer 071 950 49 60

Schulleitung
Christof Seitter, Schulleiter
Mobile 079 557 50 06
SL-Büro 071 950 49 62
christof.seitter@schulen-oberuzwil.ch

Schulsozialarbeit
Alex Kriesi
Mobile 079 550 79 86
alex.kriesi@schulen-oberuzwil.ch

Karin Schläpfer
Mobile 079 159 97 72
karin.schlaepfer@schulen-oberuzwil.ch

Schulpsychologischer Dienst des Kantons St. Gallen
Martin Zorn
Tonhallestrasse 33
9500 Wil
Telefon 058 229 07 23
martin.zorn@sg.ch

Schulverwaltung / Leitung Volksschule
Telefon 071 950 48 80
schulverwaltung@oberuzwil.ch
gallus.rieger@oberuzwil.ch

www.oberuzwil.ch
www.schulen-oberuzwil.ch

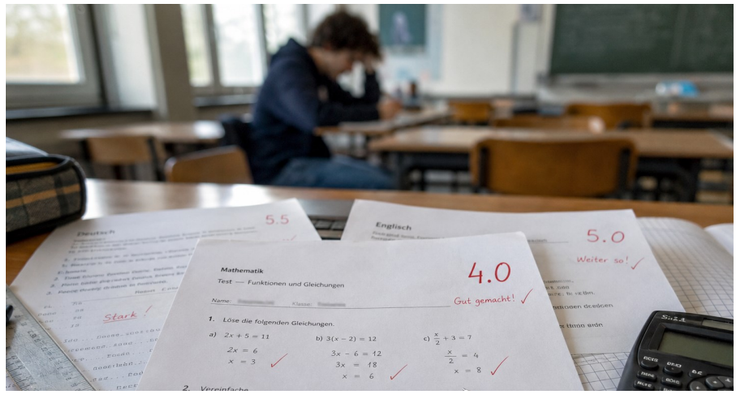
Oberuzwil

Elternforum OZ-Oberuzwil

Engagieren Sie sich im Elternforum der Oberstufe Schützengarten! Ihre Meinung und Ihr Einsatz sind gefragt – gestalten Sie das Schulleben aktiv mit und setzen Sie sich für eine starke Gemeinschaft ein.
praesidium.elfoozs@schulen-oberuzwil.ch

Schulhausblatt
Elterninformation der Oberstufe Oberuzwil
1. Semester 2026/2027

Schulhausblatt



Noten – notwendig, gerecht oder überschätzt?

Noten gehören seit Generationen zur Schule. Sie geben Orientierung, machen Leistungen sichtbar und spielen bei Übertritten und weiteren Bildungswegen eine wichtige Rolle. Gerade deshalb lohnt es sich, immer wieder darüber nachzudenken, was eine Note eigentlich aussagt – und was nicht.

Eine Note fasst eine Leistung in einer Zahl zusammen. Das ist praktisch und verständlich, bildet aber nie die ganze Entwicklung eines Jugendlichen ab. Lernfortschritt, Einsatz, Kreativität, Selbstständigkeit oder die Fähigkeit, mit Rückschlägen umzugehen, lassen sich nur teilweise in einer Note ausdrücken. Gleichzeitig brauchen Schülerinnen und Schüler klare Rückmeldungen darüber, wo sie stehen und woran sie weiterarbeiten können.

Für uns als Schule bedeutet das: Noten sind wichtig, aber sie sind nicht alles. Entscheidend ist, dass Jugendliche verstehen, wie eine Beurteilung zustande kommt und was sie daraus für ihr weiteres Lernen mitnehmen können. Eine gute Rückmeldung zeigt deshalb nicht nur ein Ergebnis, sondern auch nächste Schritte auf.

Auch für Eltern können Noten schnell eine grosse Bedeutung erhalten – verständlicherweise, insbesondere wenn Entscheidungen über die weitere Schullaufbahn anstehen. Dabei möchten wir den Blick bewusst etwas weiten: Eine einzelne Note ist eine Momentaufnahme. Viel wichtiger ist die Entwicklung über längere Zeit.

Unser Ziel ist es, Leistungen fair und transparent zu beurteilen und gleichzeitig den einzelnen Menschen im Blick zu behalten. Denn Schule soll nicht nur messen, was Jugendliche bereits können, sondern sie dabei unterstützen, weiterzulernen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entwickeln und Verantwortung für den eigenen Lernweg zu übernehmen.

Christof Seitter, Schulleiter OZS